

Beste FLPS-Vereinswertung seit Jahren

Albes Echternach mit gut gefülltem Jahresprogramm



Echternach. Vor wenigen Tagen fand die Hauptversammlung eines der ältesten Fischervereine in Luxemburg, des Albes Echternach im Hihof statt. Präsident Charles Jung konnte von einer guten Saison berichten, in der die doch recht kleine Anzahl von aktiven Mitgliedern beachtliche Erfolge feiern konnte.

Die Solidarität und die Moral unter den Fischern des Albes sei ausgezeichnet, so der Präsident. Seit Jahren sind keine Abgänge zu verzeichnen, was auf eine gute Kameradschaft innerhalb des Vereins hindeutet. Vom kürzlich in Mertert stattgefundenen Nationalkongress der Sportfischer, wo sich kein zuständiger Politiker blicken ließ, gäbe es kaum Neues zu verkünden, so der Präsident weiter. Die Probleme mit Kormoranen, unzugänglichen Stellplätzen sowie Fahrradpisten entlang der Flüsse würden weiterhin ungelöst bleiben. Zusätzlich werden die administrativen Hürden für die Vereine immer größer. Mit einem fünften Platz in der FLPS-Vereinswertung 2018 ist der Albes Echternach fünf Plätze besser platziert als 2017. Der jährliche Challenge Henri Dell an der Untersauer zwischen Wallendorf und Wasserbillig war mit 240 Angler der Wettbewerb mit den meisten Teilnehmer in der vergangenen Saison. Bei der 11. Weltmeisterschaft der Veteranen in Kroatien belegte Pierrot Merten in der Einzelwertung den zweiten Platz in der Luxemburger Mannschaft. Auch für das kommende Jahr hat sich Merten für die Weltmeisterschaft der Veteranen in Livorno (I) qualifiziert.

Auch 2019 ist der Albes Echternach vielseitig unterwegs. Neben zahlreichen Beteiligungen an nationalen Wettbewerben gehören die 23. Auflage des Challenge Henri Dell sowie das Weiherclubanglen in Battincout (F) und die beiden Clubfischen an der Grenzsauer in Wallendorf und an der Mosel sicherlich zu den Hauptereignissen.

Zum Schluss der Versammlung kamen die Clubmeister der Saison 2018 zu Ehren. Es waren dies Mario Heim bei den Senioren und Walter Lacaf bei den Veteranen. Nicole Lacaf konnte sich den Titel bei den Damen sichern. Das FLPS Verbandsabzeichen wurde an folgende Mitglieder verliehen: Claudine Gros, Danielle Heim-Marteling, Henriette Kolberger (zehn Jahre Verbandszugehörigkeit), Diane Schneider (20 Jahre), Monique Evers (30 Jahre) und Fränk Campill (40 Jahre).

Der Vorstand, der sich um drei neue Mitglieder erweitert hat, sieht nun wie folgt aus: Charles Jung, Präsident; Jos Scheuer und Robert Lacaf, Vizepräsidenten; Pierrot Merten, Sekretär, Robert Lacaf/ Charles Jung, Kassierer; Lily Schilling-Dell, Patrick Ganzer, Mathias Schiltz, Fred Kolling, Kai Noesen, Raymond Dostert, Beisitzende. GS

Luxemburger Wort vom Freitag, 29. März 2019